

Landwirtschaftliche Leserreise der UFA-Revue

Südkorea

18. – 31. Oktober 2026

Ein verborgenes Juwel in Asien

Südkorea nimmt die südliche Hälfte der koreanischen Halbinsel in Ostasien ein. Es grenzt im Norden an Nordkorea, im Süden und Osten an das Japanische Meer / Ostmeer und im Westen an das Gelbe Meer. Die Bevölkerung Südkoreas wird auf 50 Millionen Menschen geschätzt. Ackerland ist in Südkorea begrenzt. Es macht 21 Prozent der Gesamtfläche (20,7 Millionen Hektar) aus. Seit den 1950er Jahren hat Südkorea dank mehrerer Faktoren einen gut entwickelten und hochproduktiven Agrarsektor: staatliche finanzielle Unterstützung, Mechanisierung und umfangreicher Einsatz von Düngemitteln.

Um das Wachstum zu fördern und das Land mit seinem Hauptnahrungsmittel Reis autark zu machen, hat die Regierung Reisimporte unter normalen Umständen verboten. Es hat den Bauern auch mehr als den Weltmarktpreis für ihren Reis gezahlt und die Verbraucher subventioniert, um Reis für alle erschwinglich zu machen. Infolgedessen ist Südkorea jetzt autark in der Reisproduktion und der Produktion vieler Obst- und Gemüsesorten (Pfirsiche, Äpfel, rote Datteln, Rettich). Die jährliche Reisproduktion beträgt etwa 6 Millionen Tonnen, was eine starke Zunahme im letzten Jahrzehnt darstellt. Südkorea produziert auch beträchtliche Mengen anderer wichtiger Produkte wie Gerste und Weizen, ist aber bei Getreide nicht autark.

Mit seinen antiken historischen Stätten, vielen buddhistischen Tempeln, vielfältigen Möglichkeiten für Sommer- und Wintersport und natürlicher Schönheit ist Südkorea zu einer wichtigen Touristenattraktion geworden.



Freitag/Samstag, 18./19. Oktober 2026 (M)

Zürich –Seoul

Individuelle Anreise an den Flughafen Zürich-Kloten. Am Mittag (13.20 Uhr) Flug mit SWISS nonstop nach Seoul (Flugzeit 12 Stunden). Ankunft am nächsten Tag um 08.20 Uhr in Seoul (Zeitdifferenz +7 Stunden). Dort treffen Sie Ihre lokale, Deutsch sprechende und fachkundige Reiseleitung, welche Sie während Ihres gesamten Aufenthaltes betreuen, viel Interessantes zeigen und Wissenswertes vermitteln wird. Nach dem gemeinsamen Mittagessen Fahrt in die Stadt und Besichtigung des Gyeongbokgung Palastes. Es ist eine der wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Hauptstadt Seouls. Der Palast Gyeongbokgung, was übersetzt so viel wie „Strahlende Glückseligkeit“ bedeutet, wurde 1395 unter dem König Taejo errichtet. Als Wohn- und Amtssitz diente er vier weiteren Königen, ehe er während der japanischen Invasion Koreas bis auf die Grundmauern niedergebrannt wurde und für die nächsten zwei Jahrhunderte in Trümmern lag. Erst der König Daewongun nahm sich dem Wiederaufbau an und erweiterte die Palastanlage, die sich schliesslich durch 330 Gebäude und 5'792 Zimmer auszeichnete, nur um in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts erneut den Japanern zum Opfer zu fallen. Diese demütigten die Koreaner durch den schrittweisen Abbau und die Errichtung eines japanischen Regierungsgebäudes vor dem Palast. Lediglich zehn Gebäude wurden übriggelassen. König Gojon war der letzte dieser Monarchenfamilie, der bis 1895 den Gyeongbokgung Palast bewohnte. Anschliessend Fahrt zu Ihrem zentral gelegenen Hotel und Zimmerbezug für zwei Nächte.

Sonntag, 20. Oktober 2026 (F/M)

Traditionelles Seoul

Heute stehen unterschiedliche und beeindruckende Märkte auf dem Programm. Der Majang Markt ist der grösste Fleischmarkt Südkoreas. Mehrere tausend Metzgereien sind hier angesiedelt, und ein hoher Anteil der Fleischversorgung Seouls läuft über diesen Markt. Hier findet man vor allem Rindfleisch (insbesondere „Hanwoo“, also koreanisches Rind, das hohes Prestige genießt), aber auch Schwein und Geflügel. Anschliessend spazieren Sie zum Bukchon Hanok Village, welches aus ungefähr 900 traditionellen Hanok-Häusern besteht. Das Besondere an diesem Viertel ist jedoch seine Ursprünglichkeit. Das Dorf kann auf eine über 600 Jahre alte Geschichte zurückblicken. Der Garak-Markt in Seoul ist der grösste Markt für Landwirtschafts- und Fischereiprodukte in Korea. 1985 eröffneten der Obst- und Gemüsemarkt und der Fischmarkt. Heute stehen auf mehr als 500'000m² insgesamt 17 Markthallen. Zum Abschluss des Tages fahren Sie zum Seoul Sky Tower, mit 555 m dem höchste Gebäude Südkoreas. Sie fahren zur Aussichtsplattform auf 478 m Höhe und geniessen den einmaligen Panoramablick über die Metropole Seoul. Übernachtung wie am Vorabend.

Montag, 21. Oktober 2026 (F/M)

Seoul – Jincheon – Buyeo – Jeonju

Sie verlassen Seoul und fahren nach Jincheon. Dort besuchen Sie eine Smart Farm, welche mit modernster Technologie Indoor Farming betreibt. Mittagessen auf der Farm. Anschliessend geht es weiter nach Buyeo, wo Sie eine Ginseng Fabrik besichtigen. Sie ist die älteste und grösste Produktionsstätte für roten Ginseng weltweit. Sie wurde 1978 in ihrer heutigen Form eröffnet und kombiniert traditionelle koreanische Verarbeitungstechniken mit modernster Technologie. Die Fabrik kann über 8'000 Tonnen frischen Ginseng pro Jahr verarbeiten und stellt Produkte wie Ginsengkonzentrat, Pulver, Tabletten und Extrakte her. Übernachtung in Jeonju.



Dienstag, 22. Oktober 2026 (F/M)

Jeonju – Gimje – Iksan – Gwangju

Nach dem Frühstück im Hotel starten Sie Ihre Reise mit einer Fahrt nach Gimje, einer Stadt, die für ihre landwirtschaftliche Innovation bekannt ist. Dort besuchen Sie das Gimje Smart Farm Innovation Valley, ein hochmodernes Agrarzentrum, das sich auf Smart Farming, Nachhaltigkeit und den Einsatz von Big Data in der Landwirtschaft spezialisiert hat. Auf dem Gelände erleben Sie innovative Technologien, darunter automatisierte Anbausysteme, IoT-Sensoren zur Optimierung von Ernteprozessen und intelligente Steuerungssysteme, die effiziente und umweltfreundliche Landwirtschaft ermöglichen. Anschliessend geniessen Sie ein Mittagessen in einem lokalen Restaurant, bei dem Sie regionale Spezialitäten kennenlernen. Danach setzen Sie Ihre Reise nach Iksan fort, wo Sie den führenden Geflügelproduzenten Koreas besichtigen. Er gilt als Vorreiter in Sachen Technologieeinsatz in der Lebensmittelindustrie und steht für höchste Standards in der Geflügelproduktion. Die Reise endet mit einer Fahrt nach Gwangju, einer kulturell reichen Stadt im Südwesten Koreas, die für ihre Geschichte, Kunstszene und kulinarische Vielfalt bekannt ist. Übernachtung in Gwangju.

Mittwoch, 23. Oktober 2026 (F/M)

Gwangju – Suncheon – Busan

Nach dem Frühstück im Hotel beginnt der Tag mit einer Fahrt in die idyllische Region Boseong, bekannt für ihre weitläufigen Grünteeplantagen. Dort besuchen Sie eine der berühmtesten Teeanlagen Koreas. Die terrassenförmig angelegten Felder bieten nicht nur ein spektakuläres Panorama, sondern vermitteln auch einen tiefen Einblick in die reiche Kultur des koreanischen Grüntees. Sie erfahren Wissenswertes über Anbau, Ernte und Verarbeitung und können die frischen Aromen direkt vor Ort geniessen. Nach dem Mittagessen in einem lokalen Restaurant fahren Sie weiter zum Suncheonman National Garden und Wetland, Koreas erstem Nationalgarten. Der Park beeindruckt mit einer Vielzahl an thematischen Gartenlandschaften, darunter ein traditioneller koreanischer Garten, Feuchtgebiete und Blumenmeere, die ökologische Vielfalt mit ästhetischer Gestaltung verbinden. Am späten Nachmittag setzen Sie Ihre Reise fort und fahren nach Busan, Koreas pulsierender Hafenstadt mit lebendiger Kultur und beeindruckender Küstenlandschaft. Zwei Übernachtungen in Busan.

Donnerstag, 24. Oktober (F/M)

Busan

Der Tag beginnt am berühmten Haeundae Beach, Koreas bekanntestem Strand. Mit seinem feinen weissen Sand, der lebhaften Promenade und dem herrlichen Blick auf das Meer ist er ein beliebter Treffpunkt für Einheimische und Besucher gleichermassen. Anschliessend besuchen Sie das farbenprächtige Gamcheon Culture Village, oft als das „Machu Picchu Koreas“ bezeichnet. Die bunten Häuser, kreativen Wandmalereien und kleinen Kunstläden machen diesen Ort zu einem faszinierenden Beispiel für Stadtgestaltung, Kultur und Gemeinschaft. Beim Spaziergang durch die verwinkelten Gassen entdecken Sie kleine Kunstwerke, Cafés und Fotomotive. Zum Mittag erwartet Sie eine besondere kulinarische Erfahrung: Sie nehmen an einem Workshop zur Herstellung von Haemukkot Rice Cakes teil – eine lokale Spezialität, die Tradition und Kreativität verbindet. Dabei lernen Sie nicht nur die Zubereitung, sondern auch die kulturelle Bedeutung dieses Gerichts kennen. Am Nachmittag erkunden Sie den Jagalchi Fish Market, den grössten Fischmarkt Koreas. Hier erleben Sie die lebendige Welt des Fischhandels hautnah, sehen eine grosse Vielfalt frischer Meeresfrüchte und können die maritime Atmosphäre geniessen. Den Abschluss des Tages bildet ein Spaziergang durch den Gukje Market, einen der grössten traditionellen Märkte Koreas. Hier finden Sie alles von lokalen Snacks über Handwerkskunst bis hin zu Souvenirs – ein perfekter Ort, um das bunte Markttreiben zu erleben und regionale Spezialitäten zu entdecken. Übernachtung wie am Vorabend.



Freitag, 25. Oktober 2026 (F/M)

Busan – Gyeongju

Nach dem Frühstück brechen Sie von Busan in Richtung Gyeongju auf – eine Stadt, die oft als „Museum ohne Wände“ bezeichnet wird. Die einstige Hauptstadt des Silla-Königreichs beherbergt zahlreiche Kulturdenkmäler und UNESCO-Welterbestätten und gilt als einer der geschichtsträchtigsten Orte Koreas. Ihr erster Besuch gilt der Seokguram-Grotte, einem Meisterwerk buddhistischer Kunst und UNESCO-Weltkulturerbe. Die Grotte beherbergt eine prachtvolle, aus Stein gemeisselte Buddha-Statue, die in stiller Meditation auf das Meer blickt. Neben ihrer religiösen Bedeutung bietet die Anlage auch einen herrlichen Ausblick auf die umliegende Berglandschaft. Anschliessend erkunden Sie den Bulguksa-Tempel, ein weiteres UNESCO-Weltkulturerbe und Symbol der Blütezeit des Silla-Reiches. Mit seinen kunstvollen Pagoden, hölzernen Hallen und steinernen Brücken verkörpert der Tempel die Eleganz und Harmonie traditioneller koreanischer Architektur. Nach einem Mittagessen in einem lokalen Restaurant geht es weiter zur Cheonmachong-Grabanlage („Himmelpferd-Grab“). Dieses Königsgrab aus der Silla-Zeit wurde sorgfältig ausgegraben und enthält wertvolle Artefakte, darunter goldene Kronen, Schmuckstücke und kunstvolle Grabbeigaben, die Einblicke in die Kultur und das Leben der damaligen Elite geben. Der restliche Nachmittag steht Ihnen für weitere Erkundungen in Gyeongju oder freie Zeit zur Verfügung, um die historische Atmosphäre der Stadt in eigenem Tempo zu geniessen. Übernachtung in Gyeongju.

Samstag, 26. Oktober 2026 (F/M)

Gyeongju – Daegu

Nach dem Frühstück verlassen Sie Gyeongju und fahren in Richtung Geochang, wo Sie eine der ältesten und renommiertesten Molkereien Südkoreas besuchen. Während einer geführten Tour erhalten Sie spannende Einblicke in die moderne Milchverarbeitung, Hygiene- und Qualitätsstandards sowie in die Geschichte des Unternehmens, das seit Jahrzehnten die koreanische Milchwirtschaft prägt. Nach dem Mittagessen in einem lokalen Restaurant führt die Reise weiter nach Daegu, eine Stadt, die für ihre lebendige Kultur und ihre Verbindung zur traditionellen Medizin bekannt ist. Dort besuchen Sie den Yakryeongsi Oriental Medicine Market, den grössten traditionellen Heilkräutemarkt Koreas mit über 350 Jahren Geschichte. Zwischen duftenden Kräutern, getrockneten Wurzeln und traditionellen Heilmitteln entdecken Sie die faszinierende Welt der koreanischen Naturheilkunde. Übernachtung in Daegu.

Sonntag, 27. Oktober 2026 (F/M)

Daegu – Pyeongchang

Am Morgen brechen Sie von Daegu auf und fahren nach Gumi, wo Sie die Samsung Smart Gallery besuchen. Diese hochmoderne Ausstellung bietet faszinierende Einblicke in die neuesten Innovationen von Samsung – von intelligenten Haushaltslösungen über modernste Kommunikationstechnologien bis hin zu Zukunftsvisionen im Bereich Künstliche Intelligenz und Nachhaltigkeit. Der Besuch zeigt, wie Samsung technologische Trends prägt und Innovation in den Alltag integriert. Anschliessend geniessen Sie eine landschaftlich reizvolle Fahrt nach Andong, einer Stadt, die als Zentrum der konfuzianischen Kultur Koreas gilt. Nach dem Mittagessen in einem lokalen Restaurant erkunden Sie das Hahoe Folk Village, ein UNESCO-Weltkulturerbe. Das malerisch am Nakdong-Fluss gelegene Dorf besticht durch seine traditionellen Häuser aus der Joseon-Zeit, die bis heute bewohnt werden. Sie erhalten einen lebendigen Eindruck vom Leben der damaligen Adelsfamilien und vom konfuzianischen Erbe, das das gesellschaftliche und kulturelle Leben Koreas bis heute prägt. Am späten Nachmittag setzen Sie Ihre Reise nach Pyeongchang fort, das für seine unberührte Natur und als Austragungsort der Olympischen Winterspiele 2018 bekannt ist. Übernachtung in Pyeongchang.



Montag, 28. Oktober 2026 (F/M)

Pyeongchang – Sokcho

Am Morgen brechen Sie von Pyeongchang auf und besuchen den idyllisch im Odaesan-Nationalpark gelegenen Woljeongsa-Tempel. Hier erleben Sie die spirituelle koreanische Kultur hautnah – etwa bei einer Teezeremonie mit einem Mönch oder einer meditativen Ein-Schalen-Mahlzeit (Barugongyang), die Achtsamkeit und Einfachheit symbolisiert. Anschliessend geniessen Sie ein leichtes vegetarisches Tempel-Mittagessen, das nach buddhistischen Prinzipien zubereitet wird. Danach geht es weiter zu einem Viehbetrieb auf der grössten Hochlandweide Koreas. Die weitläufigen grünen Hügel, Windturbinen und friedlich grasenden Tiere schaffen eine eindrucksvolle Kulisse. Im Anschluss besuchen Sie eine Smart Farm für Erdbeeren in Gangneung, wo Sie mehr über den Einsatz moderner Technologien in der Landwirtschaft erfahren – von Klimaautomatisierung bis zur sensorgesteuerten Ernte. Zum Abschluss des Tages führt die Fahrt in den Seoraksan-Nationalpark, eine der spektakulärsten Gebirgslandschaften Koreas. Bei einer Tour durch den Park entdecken Sie markante Felsformationen, dichte Täler und buddhistische Tempel inmitten unberührter Natur. Übernachtung in Sokcho.

Dienstag, 29. Oktober 2026 (F/M)

Sokcho – Seoul

Am Morgen verlassen Sie Sokcho und fahren nach Suwon, einer Stadt, die sowohl für ihre historische Festung als auch für ihr landwirtschaftliches Erbe bekannt ist. Dort besuchen Sie das landwirtschaftliche Museum, das einen spannenden Einblick in die Entwicklung der koreanischen Landwirtschaft bietet. In den Ausstellungsräumen werden traditionelle Werkzeuge, historische Geräte und Modelle ländlicher Dörfer gezeigt, die anschaulich verdeutlichen, wie sich das Leben auf dem Land im Laufe der Jahrhunderte verändert hat. Nach einem Mittagessen in Suwon geht es weiter nach Yongin zum Korean Folk Village. Dieses weitläufige Freilichtmuseum präsentiert authentische, rekonstruierte Häuser aus der Joseon-Dynastie und zeigt traditionelle Lebensweisen, Handwerkskunst und Alltagskultur vergangener Zeiten. Neben kulturellen Aufführungen wie Bauernmusik, Hochzeitszeremonien oder Maskentänzen vermittelt das Dorf einen lebendigen Eindruck vom historischen Korea. Am Abend erwartet Sie in Seoul ein besonderes Highlight: der Besuch der berühmten NANTA-Show. Diese energiegeladene, nonverbale Performance kombiniert Comedy, Akrobatik, Theater und Rhythmus – alles rund um das kreative Spiel mit Küchenutensilien. Die Show begeistert mit Humor, Präzision und Tempo und ist eine der erfolgreichsten Bühnenproduktionen Koreas. Zwei Übernachtungen in Seoul.

Mittwoch, 30. Oktober 2026 (F/M/A)

Seoul (Demilitarisierte Zone)

Nach dem Frühstück im Hotel beginnt der Tag mit einer Fahrt zum Imjingak Park, einem bedeutenden Ort nahe der entmilitarisierten Zone (DMZ) zwischen Nord- und Südkorea. Hier startet Ihre DMZ-Tour, die Einblicke in die Geschichte und Gegenwart der koreanischen Teilung bietet. Die Route führt über die Unification Bridge, durch Sicherheitskontrollen, zum DMZ-Theater und Ausstellungshalle, weiter zum 3. Infiltrationstunnel, dem Dora Observatory und schliesslich zur Unification Village. Die Tour ermöglicht einen einzigartigen Blick auf die Grenze, die militärische Geschichte und die Bemühungen um Wiedervereinigung. Am Nachmittag besuchen Sie einen Weinberg, auf dem die einheimischen wilden koreanischen Trauben (*Sanmeoru*) angebaut werden. Hier erfahren Sie mehr über die bescheidene Weinproduktion Koreas. Abschiedsabendessen in Seoul.

Donnerstag, 31. Oktober 2026 (F)

Seoul – München – Zürich

Nach dem Frühstück erfolgt der Transfer zum Flughafen. Rückflug mit Lufthansa via München nach Zürich (Flugzeit total 14 Std.). Individuelle Heimreise.



Wichtige Hinweise

Die Teilnehmerzahl für diese Reise ist beschränkt, eine möglichst frühzeitige Anmeldung ist daher empfehlenswert. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Nach dem **Anmeldeschluss vom 10. Juli 2026** nur noch auf telefonische Anfrage. Die minimale Teilnehmerzahl beträgt 20 Personen

Einreisebestimmungen:

Schweizer Bürger benötigen für diese Reise einen gültigen Reisepass bis mindestens 31. Oktober 2026.

Bei **Abmeldungen** nach dem Versand der Rechnung/Bestätigung wird eine Bearbeitungsgebühr von CHF 100.00 pro Person (max. CHF 200.00) erhoben.

Zusätzlich zur Bearbeitungsgebühr können Annullationskosten bis zum vollen Reisepreis entstehen. Details gemäss den „Allgemeinen Vertrags- und Reisebedingungen der AGRAR REISEN“, welche der Rechnung beiliegen werden.

Der Abschluss einer Annullationskostenversicherung ist daher dringend zu empfehlen (bitte Anmeldetalon beachten). Damit sind Sie gegen die folgenden Risiken versichert: Annullation (z.B. wegen Unfall oder Krankheit) sowie Assistance/Extrarückreise.

Programmänderungen, vor allem im Bereich der Fachbesuche, bleiben vorbehalten.

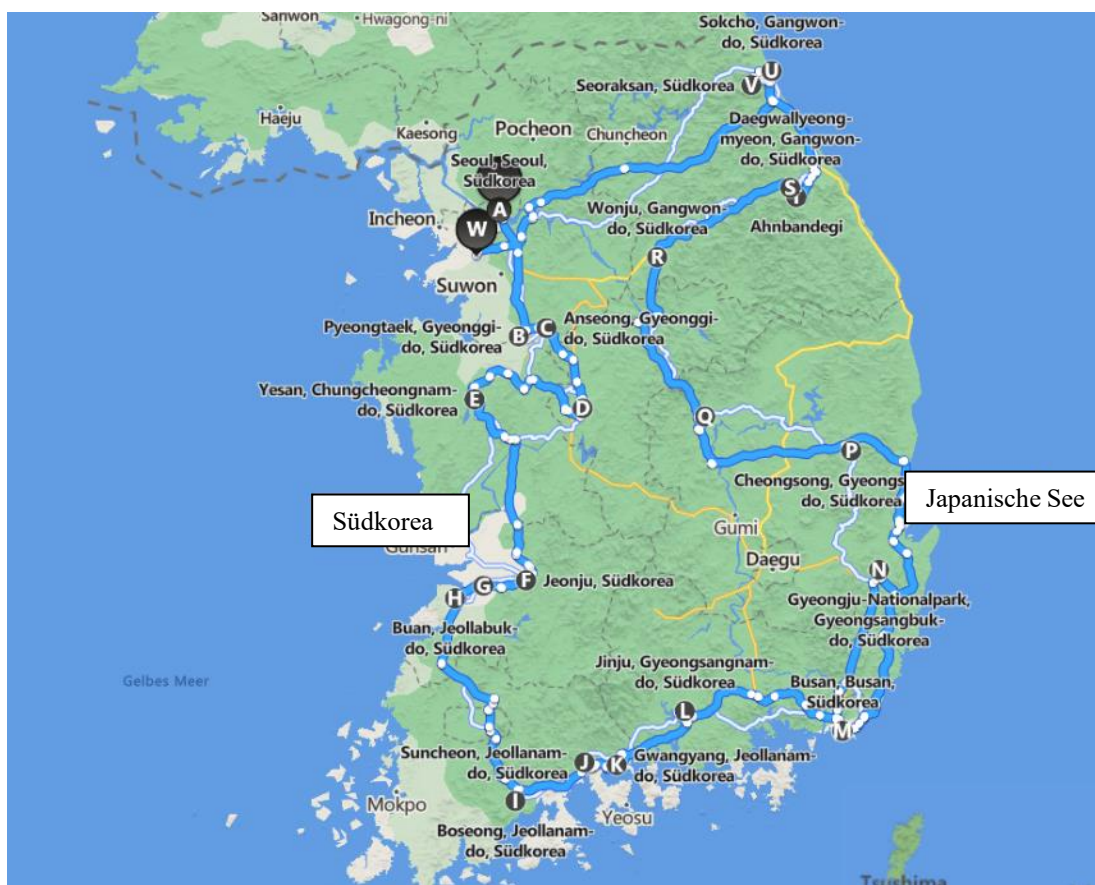
Im Übrigen gelten die allgemeinen Reisebedingungen der AGRAR REISEN (Mitglied des Garantiefonds), welche den Richtlinien des Schweizerischen Reisebüroverbandes entsprechen.

AGRAR REISEN ist Mitglied der Knecht-Reisegruppe, des LID sowie der Agrar-Reisebüro-Weltvereinigung ATOI.

Organisation und Durchführung

AGRAR REISEN

Zinggenterstrasse 1 6006 Luzern Tel. 041/500 25 16 / Fax 041/500 25 19 groups@agrar-reisen.ch,
www.agrar-reisen.ch



Preise und Leistungen

Pauschalpreis (bei einer Gruppengrösse von mind. 20 Personen):	CHF 5990.-/Person (Doppelzimmer)
Pauschalpreis (bei einer Gruppengrösse von mind. 25 Personen):	CHF 5640.-/Person (Doppelzimmer)
Pauschalpreis (bei einer Gruppengrösse ab 30 Personen):	CHF 5390.-/Person (Doppelzimmer)
Kleingruppenzuschlag bei 15-19 Personen:	CHF 490.-/Person
Zuschlag Einzelzimmer:	CHF 1160.-/Person

Inbegriffene Leistungen:

- Flug Zürich-Seoul-Zürich mit SWISS/Lufthansa inkl. Taxen (Stand November 2025)
- Unterkunft in 4-Sterne Hotels Basis Doppelzimmer (Doppelbelegung) mit Bad oder Dusche/WC, inkl. Frühstück
- 1 Abendessen
- 12 Mittagessen
- Fachbesuche
- lokale, Deutsch sprechende Reiseleitung
- Reisebegleitung ab/bis Zürich durch eine Deutsch/Französisch sprechende Reiseleitung
- ausführliche Reisedokumentation

Nicht inbegriffene Leistungen:

- An-/Abreise zum/vom Flughafen Zürich
- Trinkgelder an lokale Guides/Busfahrer
- Alle Getränke, weitere Mahlzeiten
- persönliche Auslagen
- Einzelzimmerzuschlag CHF 1160
- Reiseversicherungen (siehe unten)
- Alle nicht im Programm aufgeführten Leistungen
- Auftragspauschale CHF 100.- pro Dossier

Annulationskosten- und Assistance

Versicherungen:

Wir empfehlen dringend den Abschluss einer Annulationskosten- und Assistance Versicherung.

Kombinierte Jahresversicherung (gültig für ein Jahr), Deckungssumme CHF 10'000.-

Einzelperson: ab CHF 159.-/Person

Familienversicherung: ab CHF 259.-/Familie

Anmeldetalon für die Leserreise der UFA-Revue

Südkorea

Ich/wir melde(n) mich/uns verbindlich für die Reise nach Südkorea vom 18. – 31.10.2026 an:

Pauschalpreis (bei einer Gruppengrösse von mind. 20 Personen):	CHF 5990.-/Person (Doppelzimmer)
Pauschalpreis (bei einer Gruppengrösse von mind. 25 Personen):	CHF 5640.-/Person (Doppelzimmer)
Pauschalpreis (bei einer Gruppengrösse ab 30 Personen):	CHF 5390.-/Person (Doppelzimmer)
Kleingruppenzuschlag bei 15-19 Personen:	CHF 490.-/Person
Zuschlag Einzelzimmer:	CHF 1160.-/Person

Name * Nationalität

Vorname * Geburtsdatum

Name * Nationalität

Vorname * Geburtsdatum

Strasse PLZ/Ort

Tel. Privat Natel

Gewünschte Unterkunft: ☐ im Einzelzimmer ☐ bin bereit ein Doppelzimmer zu teilen
☐ im Doppelzimmer mit

☐ Ich bin einverstanden, dass mein Wohnort auf der Teilnehmerliste aufgeführt wird

Gesundheitliche Einschränkungen: ☐ Gehbehinderung ☐ Essensvorschriften (Allergie)
.....

Ich/Wir möchten eine **Annulationskosten- und Assistance Versicherung abschliessen**

- ☐ Jahresversicherung ab CHF 159.-/Person oder ab CHF 259.-/Familie
☐ Ich/Wir sind bereits versichert bei

Ort, Datum, Unterschrift:

Anmeldeschluss: 10. Juli 2026